

RUNDBRIEF MÄRZ 2018

Waldorfkindergarten & -krippe Überlingen

Was ist der Rundbrief?

Der Rundbrief für Kindergarten und Krippe ersetzt ab Dezember 2017 den Veranstaltungskalender. Darüber hinaus soll er gebündelt alle Informationen transportieren, die bisher in vielen einzelnen E-Mails weitergegeben wurden. Im Rundbrief werden alle Elternhäuser über wichtige Themen informiert. Der Brief erreicht die Eltern über die E-Mail-Verteiler der jeweiligen Gruppen. Die Elternvertreter aller Gruppen pflegen jeweils ihren Verteiler.

Bitte sorgen Sie eigenständig dafür, dass Ihre Elternvertreter Ihre aktuellen Daten in den Verteiler aufnehmen. Wir gehen als Einrichtung davon aus, dass wir mit dem Rundbrief jedes Elternhaus erreichen.

Für Rückmeldungen zum Rundbrief ist die Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit immer dankbar: Tanja Zipp (Erzieherin Kindergarten), Regine Schmid (Erzieherin Krippe) und Marion Lehmann-Krumm (Elternsprecherin im Leitungs- und Organisationskreis (LOK))

Inhaltsverzeichnis

1. FSJler gesucht.....	1
2. Wer kann bei uns den Rasen mähen?	1
3. Rückblick Fasnet	1
4. Ausblick Naturgruppe	2
5. Infos vom Förderverein Sunneveggele.....	2
6. Termine, Termine, Termine	2
7. Zukunftswerkstatt.....	2
8. Ostern im Kindergarten	3

1. FSJler gesucht

Im Kindergarten und in der Krippe werden aktuell und langfristig Praktikanten (FHR/FSJ) gesucht. Wer Kontakt zu jungen Leuten hat, kann diese Info gerne weitergeben. Alle Infos zu der Stelle sind auf unserer Homepage zu finden bzw. bei unserem Partner EOS Bodensee (www.eos-erlebnispaedagogik.de). Ansprechpartnerin bei uns im Mitarbeiterkreis ist Barbara Beck (barbara.beck@waldorfkindergarten-ueberlingen.de).

2. Wer kann bei uns den Rasen mähen?

Von Frühjahr bis Herbst suchen wir jemanden, der zuverlässig und in Eigenregie am Hofgut und am Neubau den Rasen mäht – gegen Vergütung. Hierzu gehört auch die regelmäßige Wartung des Rasenmähers. Wer Interesse an diesem Job hat, wendet sich direkt an Alexander Metzler (alexander.metzler@waldorfkindergarten-ueberlingen.de).

3. Rückblick Fasnet

Unser Kindergarten hat auch dieses Jahr an dem Fasnets-Umzug der Kindergärten in Überlingen teilgenommen. Mit vielen bunten Kostümen erschienen trotz kaltem Schneewetter viele lustige Enten,



Taucher, Schwäne, Wassernixen, Frösche, usw. zu unserem diesjährigen Thema "Alle meine Entchen, schwimmen auf dem See"

Wir danken allen für die zahlreiche Teilnahme und den fröhlichen Vormittag, den die Kinder, Eltern und Erzieher gemeinsam erleben durften.

4. Ausblick Naturgruppe

Der Überlinger Gemeinderat hat der geplanten Naturgruppe im Waldorfkindergarten zugestimmt. Ab September 2018 wird die neue Gruppe am Hofgut ein Plätzchen mit Bauwagen beziehen. Barbara Beck, die auch das Konzept zur Naturgruppe entwickelt hat, wird hier (mit weiteren Kollegen/Kolleginnen) tätig sein. Schön, dass so weitere Kinder einen Platz im Waldorfkindergarten finden und die Warteliste etwas kürzer wird...

5. Infos vom Förderverein Sunneveggele

Wir suchen dringend nach neuen Vorstandmitgliedern. Bei Interesse meldet Euch gerne direkt bei Sandra Anspach (anspach.kotschote@web.de).

Unsere nächste Hauptversammlung findet am Montag, 14. Mai 2018 um 20 Uhr im Hofgut statt. Hier sind Vereinsmitglieder aber auch alle Interessierten herzlich eingeladen!

6. Termine, Termine, Termine

KLEIDERBASAR

Kommenden Samstag, 17. März 2018 findet von 10 bis 11 Uhr der Kleiderbasar im Neubau statt. Alle Infos gibt's auf den Flyern bzw. online.

GESPRÄCHSABEND

Der nächste Termin, der von der Gruppe „Gemeinsam durchs Jahr“ angeboten wird, findet am Montag, 23. April 2018 um 20 Uhr im Neubau statt. Thema ist diesmal: "Mein Kind hat Geburtstag".

TRÄGERREGIONALKREISTAGUNG

Am Samstag, 28. April findet die sog. Trägerregionalkreis-Tagung in unserem Neubau statt. Hier kommen Pädagogen aus der ganzen Region zusammen und werden „traditionell“ von der Elternschaft des gastgebenden Kindergartens bewirtet. Die Organisation der Bewirtung übernimmt der Förderverein. Gesucht werden Eltern, die Salate und Kuchen beisteuern und vor Ort helfen. Eine entsprechende Liste wird noch erstellt und verschickt.

ORGANISATIONSELTERNABEND

Beim Organisationselternabend werden jährlich die neuen Eltern begrüßt und mit den Strukturen unserer Einrichtung bekannt gemacht. Wir öffnen diesen Termin auch für alle „alten Eltern“ und laden herzlich ein am Montag, 07. Mai 2018 um 20 Uhr im Neubau dabei zu sein.

GARTENFEST

Der Termin fürs Gartenfest steht bereits: Samstag, 09. Juni 2018. Allerdings sucht das Organisationsteam noch dringend Mitstreiter. Nur wenn sich hier noch einige Personen finden, kann das Fest stattfinden. Bitte wendet Euch an Lena Kemper-Leitz (kemper.lena@googlemail.com).

RENGOHOFFEST

Am Wochenende 16./17. Juni 2018 findet das Rengohoffst statt. Der Förderverein Sunneveggele plant dort einen Waffelstand – eventuell auch den Verkauf kleiner Bastelarbeiten. Gruppen, die sich vorstellen können eine Bastelarbeit vorzubereiten, werden sich gerne direkt an den Förderverein.

7. Zukunftswerkstatt

Am Freitag, 23.02. hatte die Arbeitsgruppe zur Zukunftswerkstatt eingeladen. Eltern wie Erzieher wurden an diesem Abend von Anita Kowoll (www.fuehrung-und-organisation.de) begleitet und in einem Prozess, der anfangs möglichst offen gehalten wurde, konnten am Ende Zukunfts-Projekte definiert werden, die nun weiterentwickelt und weitergetragen werden. Hintergrund war und ist der



Gedanke, dass wir (alle) oft so im Alltag eingebunden sind, dass wir große Themen, die eigentlich zukunftsweisend wären, immer nur vor uns her schieben und keinen Raum finden sie zu bearbeiten. An dieser Stelle will die Zukunftswerkstatt einsetzen und ein echte Change für die Zukunft sein....

Für jedes Projekt wurde mindestens ein Verantwortlicher bestimmt, der nun entscheidet, ob er zu einem Arbeitskreis einlädt, einen Referenten sucht, einen Leseabend anbietet, eine Umfrage macht, oder eben genau den Weg geht, der ihm für sein/ihr jeweiliges Thema passend erscheint.

Am Freitag, 22. Juni 2018 treffen sich die „Projekt-Verantwortlichen“ und alle Interessierten (egal ob neu oder alt) zur nächsten Zukunftswerkstatt um 20 Uhr im Neubau.

Konkret für die Zukunft gestaltet werden aktuell diese Themen:

- | | |
|---|---|
| 1. Väter integrieren / Werkstatt / Vorbilder / Jung | Thoma Bregenzer
(thomas_bregenzer@t-online.de) |
| 2. Sinnesgarten / Gartengestaltung | Regina Hocke u. Judith Wagner |
| 3. GT-Bereich / Neuer Spielraum außerhalb des Gruppenraums / Gemeinsamer Wandertag von 2 Gruppen | Angelika Schwerdtner |
| 4. Elternarbeit und –einbindung bei heterogenen Familienstrukturen | Marion Lehmann-Krumm/Judith Wagner |
| 5. Waldorfpädagogik/-kindergarten: gestern-heute-morgen Gesellschaftswandel? Wie reagiert der Kindergarten? | Regina Hoeck u. Gabi Sandmeier |
| 6. Schulkindpuppenspiel von verschiedenen Gruppen in ihrer Altersgruppe zusammen. Kleines Puppenspiel für Kleine. | Christine Rose |

Wer bei einem Thema dabei sein will, wendet sich direkt an die Verantwortlichen. Wer weitere Themen einbringen will, wendet sich an Judith und Marion (judith.wagner@posteo.de bzw. marion.lehmann@waldorfkindergarten-ueberlingen.de). Die E-Mail-Adressen der genannten Erzieher finden Sie im Blättle.

8. Ostern im Kindergarten

von Tanja Zipp

Wir pflegen die Tradition des Frühjahrsputz auch mit den Kindern und sorgen so dafür, dass der Frühlingsglanz in unserem Kindergarten hinein- und hinaus strahlen kann. Sobald wir die Blumentöpfe im Garten herrichten und die ersten Fensterbilder mit Blumen die Räume schmücken, dann haben wir allen Grund zur Ostervorfreude.

Wenn wir das Osterfest, als das große Auferstehungsfest mit den Kindern feiern, so tun wir dies mit dem Bild der wiedererwachenden Natur, welches sich in kleinen Geschichten und dem Reigen wiederfindet, der Freude am Gesang der Vögel und den wärmenden Sonnenstrahlen, die den Garten lebendig werden lassen. Das Geschehen von der Kreuzigung und der Auferstehung des Christus ist für die Kindergartenkinder noch unverständlich und wird daher nicht thematisiert. In der Natur finden wir ebenfalls eine Fülle von Auferstehungserlebnissen, an denen wir die Kinder teilhaben lassen können, wie die Blumenzwiebeln im Garten und den Frühling.

Ein heidnisches Frühlingsfest, was sich auf die Naturgottheiten bezog, ein Fest der Fruchtbarkeit und der Tag- und Nachtgleiche nannte sich "Ostara". In den Ostereiern und dem Hasen spiegeln sich Urbilder von Fruchtbarkeit und Erneuerung und diese verstehen die Kinder ganz unmittelbar. So ist das Ei in vielen Schöpfungsmythen alter Völker ein Bild für den Ursprung der Welt: die zwei Hälften eines zerbrochenen Ei's werden Himmel und Erde, das gelbe Dotter die Sonne. Der Hase als ein selbstloser Beschützer seines Bruders, der sein Leben hingeben kann für einen in Not geratenen anderen, darf die Eier zu den Kindern bringen, als ein Bote des Zukünftigen.

Kurz vor den Osterferien säen wir gemeinsam mit den Kindern das Ostergras in Schalen aus, welche die Kinder dann pflegen, gießen und das Gras wachsen sehen. Ein rotes Ei, welches an Ostern in das Ostergras gelegt wird, nimmt Bezug auf unsere Geschichte.

